

# ZÄME FÜR SPIEZ - ÖKOLOGISCH UND SOZIAL



«Zäme für Spiez» äussert sich klar und eindeutig und zeigt auf, wohin die Reise mit ihnen geht!



## Marianne Hayoz Wagner

Die fünf Bäuernten machen die Gemeinde Spiez vielfältig und spannend. Darum müssen diese gestärkt und weiterentwickelt werden mit guten ÖV-Verbindungen, sicheren Fuss- und Velowegen, attraktiven Begegnungsorten, zeitgemässen Schulhäusern, guten Rahmenbedingungen für Einkaufsmög-

lichkeiten, Gewerbe und Tourismus sowie Wohnraum für alle; auch sind die Natur und das Ortsbild sorgsam zu pflegen.



## Manuela Bhend Perreten

Die durchschnittlichen Temperaturen steigen auch in unserer Region. Die Gemeinde muss dringend Massnahmen ergreifen, um Menschen und Tiere vor der Hitze zu schützen, sei dies mit massiver Beschattung, Entsiegelung des Bodens oder Bildung und Aufklärung der Bewohner/-innen. Jede zukünftige Entscheidung muss für eine lebenswerte Zukunft stehen.



## Noah Gygax

Bildung ist die Grundlage unserer Gesellschaft und die Bereitstellung angemessener Schulräume mit zeitgemässer Infrastruktur ist unerlässlich. Meine Vision ist es, sicherzustellen, dass jedes Kind einen inspirierenden Lernraum hat, in dem es sein volles Potenzial entfalten kann. Investitionen in moderne

Schulgebäude und technologische Ausstattung sind hierfür essenziell. Eine nachhaltige Bildungsinfrastruktur ist nicht nur eine Investition in die Zukunft jedes/-r Einzelnen, sondern auch in die Zukunft unserer Gesellschaft.



## Benjamin Ritter

Ich bin überzeugt, dass Spiez als Knotenpunkt des öffentlichen Verkehrs weiterwachsen wird. So sind wir die erste Anlaufstelle aus den Tälern, gleichzeitig aber auch der Gastgeber der weiten Welt. Der ÖV ist das ressourcenschonendste Fortbewegungsmittel für Pendler\*innen und Tourismus. Die

gut erschlossenen Gebiete sollen durch nachhaltige, verdichtete Gebäude mit diversen Angeboten gestärkt werden. Ich mache mich stark, dass der energieintensive Bausektor in Spiez neu gedacht wird.



## Sepp Zahner

Für eine lebendige und nachhaltige Zukunft in Spiez auch für unsere Kinder! Ich setze mich dafür ein, dass wir ökologisch verantwortungsbewusst handeln und gleichzeitig wirtschaftlich zukunftsorientiert sind. Ein Beispiel: Ein Bildungsfonds, der unsere lokalen Gewerbetreibenden unterstützt

und speziell die Lehrlings- und Zweitausbildung fördert. Das schafft vor Ort Ausbildungsplätze, stärkt unsere Wirtschaft und schont dank kurzer Wege die Umwelt. Es macht Spiez attraktiv für Jugendliche, Familien und Besucher. Lasst uns gemeinsam mit Herz und Verstand das Gemeinwohl fördern und eine lebenswerte Umgebung für alle schaffen.

**Da wissen Sie, welche Haltungen Sie wählen!**

GEMEINDERATSWAHLEN AM 3. NOVEMBER 2024  
**ZÄME FÜR SPIEZ -  
ÖKOLOGISCH UND SOZIAL.**

# Lange Planungshorizonte verursachen später anfallende Investitionskosten



Deshalb sagen wir Ja zu einer Steueranlage von 1.65 Einheiten!



*Solche Bauten müssen in Spiez immer wieder möglich sein!*

Der Gemeinderat hat im SpiezInfo vom Januar 2024 darüber informiert, welche Investitionen beim Spiezmoos-Schulhaus geplant sind.

Das Spiezmoos-Schulhaus ist zu klein und in die Jahre gekommen; gebaut wurde es 1924. In Spiez wohnten 1920 4 547 Personen, 10 Jahre später waren es 4 992 Personen und heute sind es 13 327<sup>1</sup>. Schulklassen mit 30 und mehr Kindern waren üblich. Schule findet heute in viel kleineren Klassen mit vielfältigen Lernformen statt. Das alles braucht Platz! Deshalb gibt es beim Spiezmoos-Schulhaus ein Schulraumprovisorium und die Baracke für die Spielgruppe. Diese Provisorien sollen aufgehoben und der dringend benötigte Platz soll innerhalb der Schulhausanlage geschaffen werden.

Die Planungen und der Bau dauern mehrere Jahre, optimistischer Zeithorizont bis 2027. Vorausgesetzt es gibt keine Verzögerungen beim Zonenplanänderungs- oder Baubewilligungsverfahren durch Einsprachen oder Unvorhergesehenes während dem Bau. Vielleicht werden das neue und das vergrösserte Schulhaus aber auch erst später fertiggestellt. Die geschätzten Planungs- und Baukosten betragen gegen 7,5 Mio. Franken – sinnvoll investierte Steuerfranken in unsere Zukunft.

Das bürgerliche Forum will mit seiner eingereichten Steuersenkungsinitiative die finanziellen Mittel der Gemeinde einschränken. Es behauptet, Reserven im Umfang von 22,5 Mio. seien genug, wobei mit diesem Bilanzüberschuss nichts bezahlt werden kann. Das Projekt Spiezmoos-Schulhaus belastet die Investitionsrechnung und da die Gemeinde nicht genug flüssige Mittel hat, wird sie sich dafür verschulden müssen. Dazu kommen weitere bereits beschlossene oder geplante Projekte wie die Sanierung der Seematten-Turnhalle und der Anschluss des Lötschbergzentrums ans Trennsystem mit der Neugestaltung des Vorplatzes.

Alles Projekte, die der Spiezer Bevölkerung einen Mehrwert bieten und für die es sich lohnt, Steuern zu zahlen! Die Planungshorizonte sind lang – auch beim Spiezmoos-Schulhaus. Gehen wir davon aus, dass mit dem Budget 2028 der Gemeinderat eine Steuererhöhung beantragen muss, da die Reserven für die sinnvollen Projekte aufgebraucht sind. Bis dahin werden die meisten von uns vergessen haben, dass die Bürgerlichen 2024 als Wahlkampfmittel eine Steuersenkungsinitiative einreichten. Werden Sie dann auch einer Steuererhöhung zustimmen?

<sup>1</sup> Einwohnerzahlen-ab-1850-bis-heute.pdf (spiez.ch)